

# PLAYBOY

alles, was Männern Spaß macht

www.playboy.de

**Macho oder Softie**  
*WAS FRAUEN  
WIRKLICH WOLLEN  
- EIN FELDVERSUCH*

**Kriminalität**  
*IN DEN FÄNGEN  
EINES  
SERIENKILLERS*

**Gipfelstürmer**  
*UELI STECK -  
DER MUTIGSTE  
ALPINIST  
UNSERER ZEIT*

**Im Stasi-Knast**  
*Er war Nervenarzt,  
sie war Insassin  
- 20 Jahre nach dem  
Ende der DDR treffen  
Opfer und Täter  
erstmal aufeinander*

Im RTL-  
Dschungelfieber

# Giulia Siegel

Sie ist ein STAR - hier zeigt sie's uns

## INTERVIEW

**„Schwere loser Sex.  
Das wäre doch was“**

RICHARD BRANSON -  
MULTIMILLIARDÄR &  
WELTRAUMPIONIER





Abgetaucht:  
Mike Hailwood in  
perfekt geduckter  
Arbeitshaltung

derung spendiert hat sowie überarbeitete Zylinderköpfe mit Schmiedekolben. Ansonsten ist alles so wie bei der Basisversion. Gerade mal 90 PS leistet die 900 SS, nachdem sie um die Buchstaben TT ergänzt wurde. Ihr größter Vorteil: Sie ist leicht und wendig – wie geschaffen für den winkligen Kurs der Isle of Man – diese verdammte Insel, die wegen ihrer vielen tödlichen Unfälle als schwierigste aller Rennstrecken gilt.

Zum Zeitpunkt seines größten Triumphes ist Hailwood 38 Jahre alt und

seit mehr als einer Dekade aus dem Rennen: Nachdem er zwischen 1961 und 1967 neun Weltmeistertitel in verschiedenen Motorrad-Hubraumklassen gewonnen hatte, 76 Grand-Prix-Siege und allein 14-mal die „Tourist Trophy“ auf der Isle of Man für sich entschied, macht er Schluss mit dem Motorradsport. Er versucht sich danach in der Formel 1 als Autorennfahrer und rettet Clay Regazzoni 1973 das Leben, als er ihn aus seinem brennenden Wagen zieht. Aber Motorrad fährt er da schon lange nicht mehr.

Bis er es 1978 wieder wissen will und ein letztes Mal auf der Isle of Man antritt.

Zunächst möchte Mike Hailwood sein Comeback auf einer Yamaha starten, wählt dann aber die Ducati. Mikes Gegner: das Honda-Team. Sein direkter Kontrahent heißt Phil Read, genannt „The Prince Of Speed“. Doch Read hat vom Start weg Mühe, den wieder erwachten Gegner im Zaum zu halten. Mike Hailwood siegt und macht die Sensation perfekt.

Hailwoods Triumph ist ein historischer Moment im Rennsport. Die Erben des 1981 bei einem Autounfall verstorbenen Rennfahrers pflegen sein Andenken bis heute auf einer eigenen Website ([www.mikethebike.com](http://www.mikethebike.com)).

Jetzt ist sein legendäres Motorrad mit der rot-grünen Verkleidung und den goldenen Felgen wiederauferstanden, streng limitiert auf zwölf Exemplare für jeweils 119.000 Euro.

Wem das zu teuer ist, der kann sich anderweitig an dem Mythos erfreuen: Wie die Hailwood-Erben melden, hat Produzent Michael Ohoven das Thema schon in Arbeit. Warten wir also einfach auf die Hollywood-Verfilmung des Stoffes.

Michael Görmann



## Edle Replik

Sie hat 130 PS und wiegt nur 136 Kilo. Das sagt eigentlich alles. Die Rennreplik der italienischen Motorradmanufaktur NCR zum 30. Jahrestag des historischen Sieges von Mike Hailwood sieht der Original-Ducati nicht nur zum Verwechseln ähnlich, sie folgt auch denselben Prinzipien: Leichtbau in Perfektion.

Der Ducati-Motor erreicht seine Maximalleistung bei 8700 Umdrehungen. Eine aus der Formel 1 abgeleitete Kurbelwelle, titanbeschichtete Ventile und Pleuel sowie zahlreiche Anbauteile aus Carbon machen die NCR Mike Hailwood TT zum Inbegriff des schnellen und wendigen Rennmotorrads. Kernstück der Konstruktion ist ein Titanrahmen, der gerade mal fünf Kilogramm wiegt. NCR gilt als Titanspezialist und beliefert auch das Ferrari-Formel-1-Team.

Die Replik ist bis ins Detail dem Original nachempfunden. Sogar die Originalfarben und Aufkleber der Rennmaschine stimmen überein. Der Clou: Alles ist in Airbrush gearbeitet. „Wir verwenden keine Aufkleber“, sagt NCR-Chef Michele Poggipolini.

Die Produktion ist limitiert. Nur zwölf Menschen werden das Jubiläums-Motorrad besitzen. Sollte es einer davon wagen, damit auch zu fahren, dann bestimmt weitaus vorsichtiger als seinerzeit Mike Hailwood.

### NCR Mike Hailwood TT

Zylinder: V2	Leistungsgewicht:
Hubraum: 1120 ccm	1,05 kg/PS
Leistung: 130 PS	V-Max: 285 km/h
Drehmoment: 132 Nm	Preis: 119.000 Euro
Gewicht: 136 kg	



Gut Ding will Eile haben: Die Replik kostet allerdings eine Stange Geld. Da sollte es der Besitzer lieber langsam angehen lassen